

Generalversammlung der PTT-Union Sektion Olten-Post.

Löhne müssen sich bewegen

An der 96. Generalversammlung der Sektion Olten-Post konnte zur Kenntnis genommen werden, dass der Sektionsbestand auf 514 Mitglieder gestiegen ist. Unzufrieden ist man, dass seit anfangs der siebziger Jahre im Lohnsektor nichts mehr passierte; dies, obwohl im Personalsektor nach wie vor Engpässe zu spüren sind, die eine Aufrechterhaltung des Dienstleistungsangebotes in Frage stellen.

Sektionspräsident Josef Vonarburg hiess die anwesenden Gewerkschafter und besonders die zahlreich erschienenen pensionierten Kollegen, ebenso die Delegationen der Nachbar-Sektionen Olten-Telefon, Solothurn-Post und Aargau-Post herzlich willkommen. Schweigend gedachte die Versammlung der verstorbenen Kollegen Walter Leibundgut, Ernst Oetterli, Paul Brunner, Werner Härdi, Max Güntert und Friedrich Mischler.

Jubiläen

Geehrt wurden für 65 Jahre Mitgliedschaft August Hausheer, für 60 Jahre Emil Niffeler, Walter Ritter, Arthur Wyss, für 50 Jahre Gustav Hagmann, für 40 Jahre Walter von Arx, Friedrich Frank, Kurt Gubler, Robert Gloor, Josef Eng, Urs Heimann, Eugen Häfeli, Ernst Lüdi, August Müller, Kurt Wagner und Werner Werthmüller und für 25 Jahre Johann Flückiger, Max Hammer, Johannes Häuptli, Martin Lienhard, Daniel Steiner, Traugott Wymann und Fritz Zingg.

Mit Applaus wurde Präsident Jo Vonarburg für ein weiteres Jahr gewählt. Der Rest des Vorstandes wurde ebenfalls bestätigt. Elf Austritten standen 19 Eintritte gegenüber, so dass die Sektion 514 Mitglieder zählt. Der Mitgliederbestand der Sektion bewegt sich kontinuierlich nach oben, mit ungewollten Zwischenstopps. Es liege noch ein langer und beschwerlicher Weg der Werbung vor der Sektion.

Missbehagen

Der Jahresbericht des Präsidenten war wie immer informativ und umfassend. Das Personal akzeptiere die Politik der PTT-Unternehmensleitung immer weniger, wenn einerseits hohe Gewinne erwirtschaftet würden, dank Rationalisierungen und tiefen Personalbeständen mit immer steigendem Einsatz von Aushilfspersonal und andererseits vom Personal trotzdem das hoch gesteckte Dienstleistungsangebot aufrecht erhalten werden müsse, sagte Vonarburg. Er sehe eine weitere Gefahr, dass gerade diese Situation die Rufe nach Privatisierung der PTT-Dienste verstärken werde.

Zum Thema Solidarität referierten J. Häuptli und Josef Vonarburg, Wie diesem Wort im Arbeitsalltag nachgelebt werden kann, stellte J. Häuptli dar. Es falle wahrscheinlich vielen Kollegen nicht leicht, ja sogar schwer, einzusehen, dass bewusst oder nicht, man sich wieder einmal autoritär gegen Kollegen am Arbeitsplatz verhalten habe.

Das Personal sei unzufrieden und fordere nachdrücklich, dass Bewegung in den Lohnsektor komme. Die letzte Realloohnerhöhung erfolgte anfangs der siebziger Jahre, und nicht zuletzt habe das Bundespersonal gegenüber der Privatwirtschaft Lohnrückstand. Die Protestaktion in Genf spreche eine deutliche Sprache. Der flexible Altersrücktritt sei ein weiteres Postulat, das in diesem Jahr vom Bundesrat und Parlament zugunsten des Personals entschieden werden könne.

Die Frühzustellung der Tageszeitungen durch Privatpersonal zeitige genau die Probleme, die das Personal und ihre Vertreter vorausgesagt hätten. Zum Glück müsse dazu eindeutig festgehalten werden, denn die Auswirkungen auf den Zustelldienst wären beträchtlich. Im übrigen sei es fraglich, ob kleinere Tageszeitungen diesen Service zu leisten imstande wären.

Sterbegeld erhöht

Über zwei Anträge hatte die Versammlung zu befinden. Die Geschäftsprüfungskommission regte an, die Sterbegeldauszahlung pro Mitglied von 1000 auf 1200 Franken zu erhöhen. Diesem Antrag wurde mit grosser Mehrheit zugestimmt.

In einem weiteren Antrag wurde die Öffnung der 18. Besoldungsklasse nach 20 Dienstjahren für alle Zustellbeamten gefordert. Der Antrag wurde angenommen und an die Berufskategorientagung der ZB überwiesen.

Der Umbau in Olten 2 ist in vollem Gange. Lärm, Stau, Dreck und gegenseitige Behinderungen prägen das Bild. In Zukunft wird die Frühjahrs-Sommerversammlung in der Waldhütte Rothrist durchgeführt. Auch dieses Jahr haben die PTT-Union und der SABZ verschiedene Bildungskurse im Programm.

SoAZ, 2.3.1987.

PTT-Union > GV. Sektion Olten. SoAZ, 1987-03-02